

9 Gründe wählen zu gehen

#1 Weil es mein Recht ist!

Mit Artikel 20 im Grundgesetz kann jede und jeder Wahlberechtigte in Deutschland aktiv an der Demokratie mitwirken. In vielen Ländern ist das nicht selbstverständlich. Ich sollte mein Recht auf Mitbestimmung nutzen.

#2 Weil jede Stimme zählt!

Die Entscheidung, wer das Land regiert, kann von wenigen Stimmen abhängen - im Zweifel genau von meiner. Meine Stimme kann meine Partei an die Macht verhelfen. Meine Stimme ist wichtig.

#3 Weil andere entscheiden, wenn ich nicht wähle!

Werden Stimmen nicht abgegeben, gehen sie verloren. Gehe ich also nicht wählen, entscheiden andere, wer mich vertritt.

#4 Weil wählen mich vor Extremismus schützt!

Wer nicht wählt, erleichtert extremistischen Strömungen, einen großen Einfluss auf unsere Gesellschaft und die Politik zu bekommen. Eine hohe Wahlbeteiligung und meine Stimme kann das verhindern.

#5 Weil Nichtwählen aus Protest nicht wirkt!

Will ich einer Partei einen Denkkzettel verpassen, indem ich nicht wähle, funktioniert das nicht. Meine Stimme fällt einfach nur unter den Tisch.

#6 Weil Wählen heißt Verantwortung zu übernehmen!

Die Politik entscheidet heute über viele Themen von morgen. Wenn ich heute darauf verzichte zu wählen, verzichte ich auch darauf, meine eigene Zukunft mitzugestalten.

#7 Weil ich aktiv die Politik beeinflussen kann!

Mit meiner Stimme nehme ich Einfluss auf die Politik. Die Politik nimmt wiederum Einfluss auf wesentliche Fragen des Alltags.

#8 Weil Wählen Bürgerpflicht ist!

Niemand ist dazu gezwungen, zur Wahl zu gehen. Ich habe die Freiheit dazu - und sollte sie nutzen. Eine Demokratie kann nur dauerhaft bestehen, wenn sich die Bürger:innen an ihr beteiligen.

#9 Weil ich beeinflusse wer Bundeskanzler:in wird!

Die Politiker:innen im Bundestag, die ich gewählt habe, entscheiden wer Bundeskanzler:in wird.